



HESSISCHER LANDTAG

13. 07. 2023

INA

Dringlicher Berichts Antrag

**Klaus Herrmann (AfD), Dirk Gaw (AfD), Gerhard Schenk (AfD),
Dr. Frank Grobe (AfD) Robert Lambrou (AfD), Arno Enners (AfD)
Bernd Erich Vohl (AfD) und Volker Richter (AfD)**

Gewalttaten und Verletzte beim Eritrea-Festival in Gießen

Am Samstag, den 08.07.2023 kam es beim „Eritrea-Kulturfestival“ in Gießen, wie schon im Vorjahr 2022, zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Veranstalter dieses Festes ist der Zentralrat der Eritreer in Deutschland. Laut Veranstalter soll es sich bei diesem Festival um ein Familienfest handeln, bei dem neben Musik und Essen auch politische Reden gehalten werden.

Die Gegner dieser Veranstaltung sehen in dem Festival eine Propagandaveranstaltung einer der brutalsten Diktaturen weltweit, bei dem sich das eritreische Regime von seinen in Deutschland lebenden Anhängern feiern lässt.

Trotz eines Großaufgebotes an Polizeikräften kam es im Stadtgebiet von Gießen zu massiven Krawallen von hunderten Afrikanern, die auch die Polizeikräfte angriffen. Die Beamten berichten von Stein- und Flaschenwürfen, Schlägereien und zahllosen Versuchen, Polizeiabsperrungen zu durchbrechen. Mindestens 26 Polizisten wurden verletzt. Wie berichtet wurde, hat die Polizei mehr als 1.800 Kontrollen rund um das Treffen durchgeführt. 130 freiheitsentziehende Maßnahmen und 125 Strafanzeigen wurde in diesem Zusammenhang gezählt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Für das Regime in Eritrea gehören die im Ausland lebenden Landsleute zu den wichtigsten Investoren der lange mit internationalen Embargos überzogenen Diktatur. In den vergangenen 20 Jahren sind über eine halbe Million Menschen aus dem Land geflohen, darunter Tausende Kinder und Jugendliche. Eritrea hat rund 3,7 Millionen Einwohner. Die vor 30 Jahren geflohenen Eritreer, die mit dem Staat sympathisieren, sind die größten Investoren. Aber sie sind auch in die Jahre gekommen. Eritrea wirbt deswegen um deren Kinder.
Hat sich die Landesregierung seit den gewalttätigen Auseinandersetzungen im Jahr 2022 mit den politischen Zielen der Veranstalter und dem Zweck der Veranstaltung des „Eritrea Festivals“ befasst? Wenn Ja: Mit welchem Ergebnis? Wenn Nein: Warum nicht?
2. Das Regime in Eritrea gründete die Junge Volksfront für Demokratie und Gerechtigkeit (YFPDJ) als Auslandsjugendabteilung. Ziel ist, junge Eritreer zu indoktrinieren sowie durch Festivals und Spendenaktionen Gelder zu sammeln. Die YFPDJ wird von internationalen Menschenrechtsorganisationen als verlängerter Arm des Regimes gesehen.
Ist der Landesregierung bekannt, ob das eritreische Regime junge Eritreer in Hessen aktiv politisch „indoktriniert“?
3. Beabsichtigt die Landesregierung die politische Initiative zu ergreifen und gegen die Praxis der eritreischen Regierung zu intervenieren, dass Eritreer, einschließlich der in der Diaspora (die Existenz von nationalen, religiösen, kulturellen und ethnischen Gruppen in der Fremde) geborenen Jugendlichen, ihre eritreische Staatsangehörigkeit behalten müssen, selbst wenn sie eine andere Staatsangehörigkeit angenommen haben?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass seit dem 1. Januar 1995 die Regierung von Eritrea eine Rehabilitations- oder Diasporasteuer in Höhe von zwei Prozent für alle im Ausland lebenden Eritreer einführt, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Einkommen aus Arbeit oder um staatliche Sozialleistungen handelt?

5. In Deutschland lebende Eritreer können sich der Diasporasteuer nicht erwehren, wenn sie Leistungen eritreischer Botschaften und Konsulate in Anspruch nehmen wollen. Ist sich die Landesregierung der Problematik bewusst, dass dadurch mit deutschen Steuergeldern (Sozialleistungen) indirekt die eritreische Diktatur mitfinanziert wird?
- 5.1 Wenn Ja: Gibt es Überlegungen der Landesregierung, diese Problematik auf Bundes- und Länderebene zu thematisieren?
6. Wurde das Eritrea-Festival seit 2011 zu irgendeinem Zeitpunkt von der hessischen Landesregierung in irgendeiner Form, z. B. durch Werbung, Finanzierung, Sach- oder Geldspenden, unterstützt?
7. Wurden Vertreter der Hessischen Landesregierung zum „Eritrea-Kulturfestival“ 2023 eingeladen?
8. Unterhält die Hessische Landesregierung Kontakte zu Vertretern des Staates Eritrea bzw. zu dem Veranstalter des „Eritrea-Kulturfestival“ und wenn Ja: In welcher Form?
9. Ist der Hessischen Landesregierung mittlerweile bekannt, wie viele und welche eritreische Vereine und Gruppen in Hessen organisiert sind? Bitte einzeln auflisten.
10. Unterstützt die Hessische Landesregierung eritreische Vereine und Gruppen, und wenn Ja: Welche und in welcher Form? Bitte einzeln auflisten.
11. Ist der Landesregierung bekannt, ob das Hessische Landesamt für Verfassungsschutz die eritreische Gemeinde oder einzelne Personen mittlerweile beobachtet?
- 11.1 Wenn Frage mit Ja beantwortet wird: Seit wann erfolgt die Beobachtung und welche Einschätzung zur Gefahrenlage wurde getroffen?
- 11.2 Wenn Frage mit Nein beantwortet wird: Welche Gründe sprechen gegen eine Beobachtung?
12. Ist der Hessischen Landesregierung bekannt, wie viele eritreische Staatsangehörige derzeit in Hessen leben?
- 12.1 Wenn Ja: Bitte Anzahl und Aufenthaltsstatus benennen, den diese Personen haben?
- 12.2 Wenn Nein: Wieso verfügt die Landesregierung nicht über die Zahlen?
13. Laut Presseberichten wurden mindestens 26 Polizeibeamte verletzt. Ist es bei der Anzahl der Verletzten geblieben und sind der Landesregierung die Schwere und Art der Verletzungen bekannt?
14. Laut Presseberichten wurden von den Randalierern auch unbeteiligte Bürger und Autofahrer angegriffen. Wie viele derartiger Vorfälle wurden registriert?
15. Kam es bei den in Frage 14 genannten Angriffen auch zu Personenschaden und wenn Ja: Wie viele und welche? Bitte einzeln auflisten.
16. Laut Presseberichten verwendeten die Angreifer unter anderem Flaschen und Steine. Wurden in diesem Zusammenhang weitere Gegenstände oder Waffen eingesetzt und wie viele dieser Gegenstände wurden sichergestellt? Wenn Ja: Welche?
17. Liegen Schadensmeldungen hinsichtlich Infrastruktur und zivilem Eigentum (Autos, Häuser etc.) vor?
18. Laut Presseberichten sollen 131 tatverdächtigen Personen nach Kontrollen festgesetzt worden sein. Wie viele dieser Tatverdächtigen sind bereits polizeilich in Erscheinung getreten und wie häufig? Bitte einzeln auflisten.
- 18.1 Wegen welcher Delikte sind diese Personen in Erscheinung getreten? Bitte einzeln auflisten.
19. Wie viele der Tatverdächtigen sind Ausländer und welche Staatsbürgerschaften besitzen sie? Bitte auflisten.

20. Bei wie vielen der festgenommenen Ausländer steht eventuell noch ein Asylverfahren aus?
20.1 Wurden Personen festgenommen, die bereits einen Abschiebeaufforderung haben?
21. Wie viele der Tatverdächtigen sind Deutsche?
21.1 Wie viele dieser Tatverdächtigen haben einen Migrationshintergrund?
21.2 Wie viele dieser Tatverdächtigen besitzen noch mindestens eine weitere Staatsbürgerschaft? Bitte unter Benennung der weiteren Staatsbürgerschaft auflisten.
22. Laut Berichten wurden 125 Strafanzeigen gefertigt. Um welche Delikte handelt es sich hier?
23. Beabsichtigt die Landesregierung, den Asylstatus von Personen eritreischer Herkunft überprüfen zu lassen, denen der Asylstatus unter der Behauptung, Verfolgte des eritreischen Regimes zu sein, zuerkannt worden ist, sofern sie als Veranstalter oder Besucher des Eritrea-Festivals bekannt wurden und ihre Solidarität mit diesem Regime, vor dem sie angeblich geflohen sein wollen, zum Ausdruck gebracht haben?
24. Wie viele Polizeibeamte waren im Rahmen des Eritrea-Festivals insgesamt im Einsatz gewesen?
24.1. Wie viele Mannstunden an Einsatzkräften hat der polizeiliche Einsatz inklusive Vorbereitung insgesamt benötigt?
24.2. Wie hoch sind die Gesamtkosten des Polizeieinsatzes (Personalaufwand, Sachmittel z. B. Hubschrauber/Wasserwerfer etc.)?

Wiesbaden, 13. Juli 2023

Klaus Herrmann
Dirk Gaw
Gerhard Schenk
Dr. Frank Grobe
Robert Lambrou
Arno Enners
Bernd Erich Vohl
Volker Richter